

Literaturliste: Bücher, die uns wichtig sind



[Eugen Drewermann: Über die Unsterblichkeit der Tier](#)

Hoffnung für die leidende Kreatur, Patmos Verlag (2012), Deutsch, Kartoniert 9,99 Euro



[Martin Ott. Kühe verstehen](#)

Eine neue Partnerschaft beginnt, FONA;FARO (2014), Deutsch, Hardcover 31,90 Euro

[Anton Hofreiter: Fleischfabrik Deutschland](#)

Wie die Massentierhaltung unsere Lebensgrundlagen zerstört und was wir dagegen tun können

Riemann (2016), Deutsch, Hardcover

19,99 Euro

[Richard David Precht: Tiere denken](#)

Vom Recht der Tiere und den Grenzen des Menschen

Goldmann (2016), Deutsch, Hardcover

22,99 Euro

Fleischatlas 2016 - Deutschland Regional

Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

13. Jan. 2016

Heinrich-Böll-Stiftung und ihre Landesstiftungen in Zusammenarbeit mit dem BUND

Kostenlos

Veröffentlichungsort: Berlin

Veröffentlichungsdatum: Januar 2016

Seitenanzahl: 52

Lizenz: CC-BY-SA

ISBN: 9781370142255

Immer mehr Menschen möchten wissen, wie ihre Lebensmittel und vor allem das Fleisch, das sie essen, hergestellt werden. Sie stellen sich Fragen nach den Auswirkungen der Fleischproduktion auf Umwelt, Gesundheit und Gerechtigkeit. Das ermutigt viele Initiativen und Unternehmen, sich für eine ökologische Form der Tierhaltung einzusetzen. Doch gleichzeitig werden immer neue Megaställe genehmigt, wird die Fleischproduktion für die internationalen Märkte ausgeweitet.

Der neue *Fleischatlas 2016 – Deutschland Regional* wirft einen Blick in die Bundesländer und zeigt anhand vieler Beispiele anschaulich, wie die gesellschaftlichen Ansprüche und die Realität der Fleischproduktion an vielen Orten weit auseinanderklaffen.

- **[Zum Online-Dossier](#)**

Im Dossier finden Sie alle Artikel und Infografiken des Fleischatlas online. Zusätzlich gibt es Downloads der Grafiken in verschiedenen (druckfähigen) Formaten zur Weitergabe und Weiterverwendung unter der freien Creative-Commons-Lizenz CC-BY-SA.

Fleischatlas extra: Abfall und Verschwendung

15. Okt. 2014

Heinrich-Böll-Stiftung

[pdf](#)

Veröffentlichungsort: Berlin

Veröffentlichungsdatum: Oktober 2014

Seitenanzahl: 22

Lizenz: CC-BY-SA

Hinweis: Die gedruckte Version ist derzeit leider vergriffen.

Essen ist wertvoll. Aber häufig gehen wir so nicht damit um. Wenn nur noch die Filetstückchen auf unseren Tellern landen und der Rest des Tieres zur Energieproduktion oder als Düngemittel eingesetzt wird, hat das mit Wertschätzung wenig zu tun. Dabei hat ein schonender Umgang mit

Nahrungsmitteln eine Schlüsselfunktion im Kampf gegen Hunger und Umweltzerstörung.

Gerade der heutige Fleischkonsum aus industrieller Produktion zehrt an den Ressourcen der Erde. Und er verschärft die Ungleichheit zwischen denen, die verschwenden können, und denen, die zu wenig haben, um satt zu werden. Um wertzuschätzen, ist Wissen nötig. Daher stellen wir Ihnen in diesem „Fleischatlas extra“ über Abfall und Verschwendung vor allem Informationen über die Tiere bereit, die Sie *nicht* essen.